

Seiteneinstieg Sachsen, Termine

Beitrag von „Mashkin“ vom 13. März 2018 10:49

So, ich habe gerade bei meiner Sachbearbeiterin in Bautzen angerufen. Das Problem ist, dass alle Bewerbungen nach der Registrierung nach Chemnitz geschickt wurden, denn dort muss geprüft werden, ob Doppelbewerbungen vorliegen. Manche haben auch alle Schularten als Wunsch angegeben, da muss wiederum geklärt werden, welche Schulart die Präferenz ist, usw. Die zuständigen Ortsstellen warten, laut Aussage meiner Sachbearbeiterin, jetzt jeden Tag darauf, dass die Unterlagen aus Chemnitz zurückkommen, damit die zuständigen Stellen sich an die Bearbeitung machen können. Erst danach werden Angebote an die Bewerber versandt. Auch sagte sie mir, dass man den Medien nicht glauben solle, dass alle Bewerber ein Angebot bekämen. Es wird differenziert wie lange der Bewerber nachqualifiziert werden müsste, somit hat jemand, der bereits ein schulrelevantes Fach studiert hat einen klaren Vorteil gegenüber jemandem, dessen Hochschulabschluss keinen direkten Bezug zu einem Unterrichtsfach hat. Die Dame war sehr freundlich und zuvorkommend, sagte aber, dass dieser ganze Prozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen kann, und dass aufgrund der anstehenden Osterferien weitere Verzögerungen möglich seien und somit manche Angebote nur kurz vor Stellenantritt versandt werden könnten.

In meinem persönlichen Fall bekam ich auch noch mitgeteilt, dass ich ob meiner noch nicht anerkannten polnischen Qualifikation bei einem Angebot zunächst in E9 eingruppiert würde, dies aber nach einer nachträglichen Anerkennung noch änderbar sei.

Ich hoffe, das hilft euch weiter. 😊